

Softwarefirma IBS mit Messeverlauf zufrieden

Höhr-Grenzhausener Unternehmen freute sich über Besuch von Wirtschaftsminister Hering am Stand

HÖHR-GRENZHAUSEN/HANNOVER. Auf der Hannovermesse hat der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Hendrik Hering auch den Stand der Höhr-Grenzhausener IBS AG besucht. Das Westerwälder Unternehmen präsentiert auf der Messe seit Jahren seine Software-Lösungen für das industrielle Qualitäts-, Produktions- und Compliance-Management.

Begrüßt wurde Hering am IBS-Stand vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Klaus-Jürgen Schröder. An dem Gespräch nahm auch Dr. Harald Schrimpf, Vorstandsvorsitzender der PSI AG teil. Die IBS AG verbindet mit dem PSI-Konzern eine langjährige und intensive Unternehmenspartnerschaft, welche sich aktuell in dem gemeinsamen Messeauftritt in Hannover widerspiegelt. Die PSI AG entwickelt und integriert auf der Basis eigener Softwareprodukte komplette Lösungen für das Energiemanagement, unternehmensübergreifendes Produktionsmanagement sowie Infrastrukturmanagement für Telekommunikation, Verkehr und Sicherheit. PSI wurde 1969 gegründet und beschäftigt 1400 Mitarbeiter.

Dr. Schröder zeigt sich mit dem bisherigen Messeverlauf für die IBS AG zufrieden. "Für die Besucher ist diese Messe der ideale Ort, um sich das neueste Industrie-Know-how zu sichern. Sie hat sich von einer klassischen Komponentenmesse zur Plattform für komplette Prozesslösungen entwickelt. Und zum wohl wichtigsten Technologieereignis weltweit."

Westerwälder Zeitung vom Samstag, 24. April 2010, Seite 21.